

Radeburg.

(Ephorie Grossenhain.)

Cantoren.Abraham *Gensereiff* aus Radeburg.

Er war vermutlich im 16. Jahrh. hier Cantor. Von ihm sind 2 Composit. in Ms. in der Dresd. Kgl. Bibl. (Grimma 50) aufbewahrt. Quid mage delectat, No. 113. Unus unique Amor, No. 109

Paul *Golde*, war bei der Visitation 1618 im Dienst.

H. S. A. Loc. 1996, pag. 398.

Johannes *Ganss*, 1650, geht fort.Sebald *Mirisch*, Vocat. 1650 den 11. Juni † 1677.Johann *Weise*, Vocat. 1677 den 29. Oktober vorher in Wilsdorff.

Die Cantoren von 1660 — 1677 sind nach H. S. A. Vocationen 1583, Loc. 1997, pag. 24 und 236. gearbeitet.

Johann *Groll*, † 1714.

Johann Gottfried *Groll*, 1714 — † 1756 den 7. April, des Vorigen Sohn, erhält 1742 seinen Nachfolger zum Substituten.

Gottfried *Gierth*, † 1760 den 9. Januar.Sam. Gottlob *Sicker*, 1760 — † 1772 den 7. Februar.Joh. Georg *Mann*, 1772.

Die Cantoren von 1714—1772 sind nach den Ephoralakten gearbeitet.

M. Chr. S. *Lorenz*, 1818, geb. 1787 in Waldheim.Christian Aug. *Hellriegel*, 1854 — 1873.Friedrich Gottlob *Hoyer*, 1873 — 1875.Eduard Hugo *Heerdegen*, 1875.Paul Immanuel *Schluttig*, 1881 — 1894.

Christian Otto Emil *Haupt*, seit 1894, geb. 1852 den 27. Mai in Ortrand.

Gehalt 450 Mark.

Der Chor besteht aus 24 Knaben, die 30 Mark und Gebühren von Casualien erhalten, und aus einem freiwilligen Chor, er bietet 15 Musiken und erhält für Ankauf von Noten 39 Mark.

Organisten,

zugleich Collaboratoren.

Johann *Praetorius*, 1609.

H. S. A. Religionseide, Loc. 2007, pag. 249.